

APOTHEKER HELFEN ÄRMSTEN DER ARMEN IN BANGLADESCH

Typhus, Cholera, Tetanus, Tuberkulose, Dengue-Fieber und Malaria: Die Liste von Infektionskrankheiten, unter denen die Menschen in Bangladesch zu leiden haben, ist lang.

Viele dieser Erkrankungen lassen sich dort oft nicht diagnostizieren und behandeln, weil gerade in ländlichen Regionen die nötigen Gesundheitseinrichtungen komplett fehlen.

Die Folgen für die Kranken sind fatal. Unterstützung bekommen sie unter anderem von Apothekern aus Deutschland.

